



Ortsbeiratsfraktion Mainz-Finthen

Ortsbeiratssitzung 7. Februar 2017

Antrag Umgehungsstraße - mündliche Begründung

Neben dem weiter wachsenden Ziel- und Quellverkehr aus dem Layenhof, Wackernheim, McCully-Kaserne, Ingelheim und dem rheinhessischen Hinterland wird bei der Ortsdurchfahrt über die Flugplatz- und Kurmainzstraße der tägliche Verkehr der Römerquelle mit ihren 4.500 Menschen völlig vergessen.

Als vor nahezu 40 Jahren die Bebauung der Römerquelle begann, versprach der damalige OB Jockel Fuchs den Römerquellen-Anschluss an die Autobahn A 60. Dann wurde eine Straßenanbindung der Römerquelle entlang den Straßenbahngleisen der Linie 50 nach Gonsenheim diskutiert. Des Weiteren wurde von einer Fuß- und Radverbindung zwischen der Römerquelle und dem Ortskern gesprochen. Nichts von alledem ist realisiert worden.

Auf der Römerquelle ist jetzt die letzte Baulücke mit 40 Wohnungen geschlossen worden; mit ihnen wächst entsprechend die Zahl der Kfz-Halter.

Für die Anwohner, insbesondere der Achse Kurmainz- und Flugplatzstraße sowie der Ludwig-Schwamb-, Ketteler-, Hutten- und Waldthausenstraße und der Poststraße müssen der Lärm und die Abgase spürbar reduziert werden. Das geht nur mit der geforderten Umgehungsstraße.

gez. Willy H. Wagner
-Sprecher der Fraktion-